

Antrag-Nr.: 02. b
zu TOP:
Rasterpkt.:

A N T R A G
zur Hauptversammlung vom 10. bis 12. Oktober 2013 in Bonn

Antragsteller: Bundesvorstand

Landesverband:

Headline: Zukunft unseres Gesundheitswesens - Reformieren statt zerstören

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): keine

Wortlaut des Antrages:

- 1 Legt man die Wahlaussagen der Parteien der zukünftigen Regierungskoalition zu
- 2 Grunde, muss man davon ausgehen, dass das duale Krankenversicherungssystem
- 3 durch Abwicklung der PKV zerstört und unter der vernebelnden Überschrift „Bürger-
- 4 versicherung“ in ein einheitliches Krankenversicherungssystem überführt werden
- 5 soll.
- 6 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte warnt mit Blick
- 7 auf den schlechten Zustand der Gesundheitssysteme von Ländern, die ein einheitli-
- 8 ches staatsnahes Gesundheitssystem haben, vor einem solchen Schritt. Die neuen
- 9 politisch Verantwortlichen werden stattdessen aufgefordert, das bestehende duale
- 10 Krankenversicherungssystem aus gesetzlicher und privater Krankenversicherung
- 11 unangetastet zu lassen und es mit Augenmaß zu reformieren und weiter zu entwi-
- 12 ckeln.